

## Die Erscheinungen der Muttergottes und die Seher

Nach dem Zeugnis von sechs Personen erscheint seit dem 24. Juni 1981 täglich die Muttergottes. Am ersten Tag sahen die Seher die Muttergottes, liefen aber davon. Am zweiten Tag folgten die jetzigen Seher dem Ruf der Muttergottes, sprachen und beteten mit ihr. Deshalb ist der 25. Juni der Jahrestag der Erscheinungen der Königin des Friedens. Die Muttergottes hat jedem Seher 10 Geheimnisse angekündigt. Mit dem Empfang des zehnten Geheimnisses erscheint die Muttergottes den Sehern nicht mehr täglich, sondern nur noch einmal jährlich bis zum Ende ihres Lebens. Jedem der Seher hat die Muttergottes ein spezielles Gebetsanliegen anvertraut.

## Seher:

**Ivanka Ivankovic-Elez** wurde am 21. Juni 1966 in Bijakovici, Pfarrei Medjugorje, geboren. Sie hatte tägliche Erscheinungen bis zum 7. Mai 1985. Die Muttergottes erscheint ihr seitdem jährlich am 25. Juni, dem Jahrestag der Erscheinungen. Ivanka ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für die Familien.*

**Mirjana Dragicevic-Soldo** wurde am 18. März 1965 in Sarajevo geboren. Sie hatte die täglichen Erscheinungen vom 24. Juni 1981 bis zum 25. Dezember 1982. Die Muttergottes erscheint ihr seitdem jährlich am 18. März, ihrem Geburtstag. Seit dem 2. August 1987 hört sie, nach ihren Aussagen, an jedem 2. des Monats die Stimme der Muttergottes. Seit einigen Jahren sieht Mirjana die Muttergottes auch und betet mit ihr für die Ungläubigen; das sind jene, die die Liebe Gottes noch nicht erfahren haben. Mirjana ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für diejenigen, die die Liebe Gottes noch nicht erfahren haben (die Ungläubigen).*

**Jakov Colo** wurde am 6. März 1971 in Sarajevo geboren. Tägliche Erscheinungen hatte er vom 25. Juni 1981 bis zum 12. September 1998. Die Muttergottes erscheint ihm seitdem jährlich am 25. Dezember. Jakov ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit seiner Familie in Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für die Kranken.*

**Vicka Ivankovic-Mijatovic** wurde am 3. September 1964 in Bijakovici, Pfarrei Medjugorje, geboren. Sie hat noch immer tägliche Erscheinungen. Die Muttergottes hat ihr bisher neun Geheimnisse anvertraut. Vicka ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Krehin Gradac bei Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für die Kranken.*

**Marija Pavlovic-Lunetti** wurde am 1. April 1965 in Bijakovici, Pfarrei Medjugorje, geboren. Sie hat noch immer tägliche Erscheinungen. Durch sie gibt die Muttergottes ihre Botschaften für die Pfarrei und für die Welt. Vom 1. März 1984 bis zum 8. Januar 1987 jeden Donnerstag, seit Januar 1987 am 25. des Monats. Die Muttergottes hat ihr bisher neun Geheimnisse anvertraut. Marija ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Italien und in Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für Berufungen und für die Armen Seelen.*

**Ivan Dragicevic** wurde am 25. Mai 1965 in Bijakovici, Pfarrei Medjugorje, geboren. Er hat noch immer tägliche Erscheinungen. Die Muttergottes hat ihm bisher neun Geheimnisse anvertraut. Ivan ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt mit seiner Familie in den Vereinigten Staaten und in Medjugorje.  
*Gebetsanliegen: Gebet für die Jugendlichen und für die Priester.*

**Seher der 2. Generation:** Jelena Vasilj-Valente und Marijana Vasilj-Jurici sind die Seher der 2. Generation. Sie haben die Gabe des inneren Sehens, Hörens und des Gebetes.

## Das Gebetsprogramm im Heiligtum

Jeden Tag findet das abendliche Gebetsprogramm in der Kirche von 18 bis 21 Uhr statt (um 18 Uhr Rosenkranz, die freudreichen und schmerzhaften Geheimnisse, 19 Uhr Hl. Messe, Segnung der Andachtsgegenstände, Heilungsgebet und der dritte Rosenkranz, die glorreichen Geheimnisse). Die Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament findet dienstags und donnerstags direkt nach der abendlichen Hl. Messe, samstags von 22 bis 23 Uhr statt. Am Freitag nach der Hl. Messe ist Kreuzverehrung. (Im Winter beginnt das Gebetsprogramm eine Stunde früher). Jeden Sonntag betet die Pfarrei um 16 Uhr den Rosenkranz auf den Erscheinungsberg, sowie jeden Freitag um 16 Uhr den Kreuzweg auf den Kreuzberg (im Winter um 14 Uhr). Beichtgelegenheit ist jeden Tag während des Abendprogramms. Die Hl. Messe in deutscher Sprache beginnt, wenn deutschsprachige Pilger anwesend sind, täglich um 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr. Das Abendgebetsprogramm wird ganzjährig auf Deutsch übersetzt (Radio-Frequenz UKW/FM 93,8 MHz). Zur Deckung der Unkosten wird jeder Pilger ab 14 Jahren gebeten (bei Reisegruppen der jeweilige Gruppenleiter), 0,50 €/Pilger/Tag im Informationsbüro zu entrichten. Weiterhin wird jede Pilgergruppe von der Pfarrei dazu aufgerufen, eine/n Pilgerleiter/in der Pfarrei zu nehmen.

## Medjugorje und die Kirche

Bereits 1991 legte die jugoslawische Bischofskonferenz (Erklärung von Zadar, April 1991) die Gewährleistung der pastoralen Sorge um die Pilger in Medjugorje fest. 1993 bestätigte Kardinal F. Kuharic aus Banja Luka, BiH: „Wir Bischöfe haben [...] Medjugorje als Ort des Gebetes und als marianisches Heiligtum anerkannt.“ 2010 rief der Hl. Stuhl durch die Kongregation für Glaubenslehre eine internationale Kommission (Vorsitz Kardinal C. Ruini) ins Leben, die das Phänomen von Medjugorje erneut untersuchte. 2014 beendete sie ihre Arbeit. Am 31. Mai 2018 ernannte Papst Franziskus Erzbischof Henryk Hoser auf unbestimmte Zeit zum Apostolischen Visitator von Medjugorje. Gleichzeitig erfolgte die Übertragung der pastoralen Kompetenz von der Diözese Mostar hin zum Apostolischen Visitator. Im Mai 2019 erlaubte der Hl. Stuhl, dass Priester und Diözesen offizielle Wallfahrten nach Medjugorje organisieren dürfen. Seit 2020 schickt der Heilige Vater jedes Jahr einen Brief an die Jugendlichen des Jugendfestivals in dem er das Motto des Treffens auslegt. Im Mai 2021 rief Papst Franziskus zu einem Welt-Gebetsmarathon für das Ende der Corona-Pandemie auf. Der Vatikan wählte 30 Marienwallfahrtsorte aus der ganzen Welt aus, die den Rosenkranz in diesem Anliegen gebetet und weltweit übertragen haben. Am 15. Mai 2021 wurde der Rosenkranz aus Medjugorje übertragen. Nachdem Erzbischof Hoser am 13. August 2021 verstarb, ernannte Papst Franziskus Erzbischof Msgr. Aldo Cavalli zum Apostolischen Visitator für Medjugorje, auf unbestimmte Zeit.

## Live mit Medjugorje verbunden

Das abendliche Gebetsprogramm wird täglich über [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de) und [www.medjugorje.hr](http://www.medjugorje.hr) (Kanal - Media Mir Medjugorje DE – YouTube) mit deutschsprachiger Simultanübersetzung per Video übertragen (im Sommer ab 18 Uhr, im Winter ab 17 Uhr). Seit März 2022 überträgt das Informationszentrum MIR Medjugorje (ICMM) über den Kanal (Media Mir Medjugorje DE – YouTube) jeden Samstag von 15 Uhr - 16 Uhr einen Vortrag oder eine Gebetszeit unter dem Motto: „Verbunden mit Medjugorje“ um den Geist von Medjugorje auch im Alltag lebendig zu halten.

## Statistik von 1986 bis 2023

1,03 Mio. konzelebrierende Priester und Bischöfe, über 46 Mio. ausgeteilte Hl. Kommunionen und ca. 500 Kardinäle und Bischöfe, die Medjugorje besuchten.

## Kontakt Daten in Medjugorje

Informationsbüro in Medjugorje: +387 36 651 988  
Pfarrbüro in Medjugorje: +387 36 650 206; 651 310  
Website der Pfarrei: [www.medjugorje.hr](http://www.medjugorje.hr)

## Herausgeber

Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje  
Rechtsträger: Medjugorje Deutschland e.V.  
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen-Beuren  
Tel.: 07302-4081, Fax 07302-4984  
E-Mail: [information@medjugorje.de](mailto:information@medjugorje.de), [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)

Herausgegeben im Oktober 2023



# Medjugorje

## Heiligtum der Königin des Friedens

Offizielle Seite: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)

## Medjugorje

Medjugorje hat sich seit dem 24. Juni 1981 zu einem der bekanntesten und am meisten besuchten Wallfahrtsort der ganzen katholischen Welt entwickelt. An diesem Tag erschien\* nach dem Zeugnis von sechs Kindern zum ersten Mal die Muttergottes am Podbrdo (dem Erscheinungsbirg) in Bijakovici, einem Dorf, das zur Pfarrei Medjugorje gehört. Von diesem Tag an bezeugen die Seher, dass die Muttergottes täglich erscheint und die ganze Welt zum Frieden, zur Versöhnung und zur Umkehr einlädt. In den 42 Jahren, seitdem die Muttergottes hier erscheint, ist Medjugorje zu einem Zentrum des Gebetes und der Versöhnung mit Gott geworden. Unzählige Pilger haben hier Frieden gefunden.



Kirche mit Außenaltar

\*Einer endgültigen Entscheidung der Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

## Die Pfarrkirche

Die Pfarrei Medjugorje wurde 1892 gegründet und dem hl. Jakobus, dem Schutzpatron der Pilger, geweiht. Da die erste Kirche nach dem 1. Weltkrieg unbenutzbar wurde, weil sie sich auf instabilem Grund befand und zu verfallen begann, wurde eine neue Kirche gebaut, die am 19. Januar 1969 eingeweiht wurde. War sie am Anfang für die damaligen Verhältnisse eher zu groß, so ist sie heute nicht mehr in der Lage, alle Pilger zur internationalen Abendliturgie aufzunehmen. In den Sommermonaten wird daher die Liturgie am überdachten Außenaltar gefeiert. Mit der pastoralen Betreuung der Pfarrei sind die Franziskaner der Herzegowina betraut. Den Kirchenvorplatz schmückt eine Statue der Königin des Friedens, ein Werk des Bildhauers Dino Felici. An der rechten Seite der Kirche steht ein Kreuz, vor dem man Kerzen anzünden kann. Südwestlich der Kirche befindet sich die Statue des auferstandenen Jesus, ein Werk des Bildhauers Andrej Ajdic. Links der Kirche befinden sich 25 Beichtstühle und im Anschluss daran eine Statue des hl. Leopold Bogdan Mandic, dem Schutzpatron der Beichtenden. Rechts der Kirche wurden 2012 35 neue Beichtstühle errichtet, um der großen Sehnsucht der Menschen nach dem Sakrament der Versöhnung nachzukommen.

## Podbrdo – Der Erscheinungsbirg

So heißt heute der Berg, der sich oberhalb des Dorfes Bijakovici befindet. Dort begannen die Erscheinungen. Seitdem sind unzählige Pilger diesen steinigen Weg in Gebet und Stille gegangen. An der Stelle der Erscheinung wurde eine Statue der Königin des Friedens aufgestellt und am 8. September 2001 gesegnet. Der Weg wie auch die Statue sind nachts beleuchtet. Entlang des Weges wurden Bronzereliefs des freudreichen und schmerzhaften Rosenkranzes aufgestellt (Werke des italienischen Prof. Carmelo Puzzolo). Die Reliefs der glorreichen Geheimnisse befinden sich auf dem Weg vom Erscheinungsbirg zum „Blauen Kreuz“, das am Fuß des Erscheinungsbirges steht. Am Sonn-

tag betet die Pfarrei um 16 Uhr den Rosenkranz auf dem Erscheinungsbirg, beginnend an der ersten Station (im Winter um 14 Uhr).



Erscheinungsbirg

## Krizevac – Der Kreuzberg

Der Berg Krizevac (Kreuzberg) erhebt sich über Medjugorje. Auf dem Gipfel des Berges haben die Einwohner des Dorfes 1933 zur Erinnerung an den 1900. Jahrestag des Todes Jesu, ein 8,5 m hohes Kreuz aus Beton errichtet. Seit 1934 wird auf dem Kreuzberg am ersten Sonntag nach dem Fest Mariä Geburt, zum Fest Kreuzerhöhung, eine heilige Messe gefeiert. In den Jahren nach der ersten Erscheinung waren die Stationen durch Holzkreuze gekennzeichnet. Im Frühjahr 1988 wurden zu diesen Holzkreuzen Kreuzwegstationen in Form von Bronzerelieftafeln aufgestellt (Werke des italienischen Bildhauers Carmelo Puzzolo). Der Kreuzberg wurde zum Kalvarienberg des Heiligtums von Medjugorje. Pilgergruppen und einzelne Personen beten hier den Kreuzweg und jeden Freitag um 16 Uhr die Pfarrei (im Winter um 14 Uhr).



Kreuzberg

## Die Botschaften der Muttergottes

Gleich nach Beginn der Erscheinungen 1981 begann die Muttergottes den Kindern Botschaften zu geben. Am dritten Tag sagte sie: „Friede, Friede, Friede und nur Friede soll herrschen zwischen Gott und den Menschen und unter den Menschen.“ Die Hauptbotschaften der Muttergottes in Medjugorje sind der Aufruf zu Hl. Messe, Beichte, Fasten, Bibel, Umkehr und Gebet. Die Muttergottes, die sich den Kindern als „Königin des Friedens und der Versöhnung“ vorstellte, gab ab dem 1. März 1984 an fast jedem Donnerstag besondere Botschaften für die Pfarrei Medjugorje und die Pilger. Seit dem 25. Januar 1987 gibt die Muttergottes an jedem 25. des Monats durch die Seherin Marija Pavlovic-Lunetti Botschaften für die ganze Welt. Die Botschaften der Muttergottes sind in verschiedenen Büchern oder auf unserer Homepage: [www.medjugorje.de/botschaften](http://www.medjugorje.de/botschaften) nachzulesen.

## Die Geheimnisse

In Medjugorje gab und gibt die Muttergottes den Sehern jeweils zehn Geheimnisse. Zehn Tage vor Eintreten der Geheimnisse, wird die Seherin Mirjana zu einem bestimmten Franziskanerpater gehen und sich gemeinsam mit ihm sieben Tage lang durch Gebet und Fasten darauf vorbereiten. Drei Tage vor Eintreten der Geheimnisse wird der Priester das Geheimnis veröffentlicht. Alle Geheimnisse liegen noch in der Zukunft.